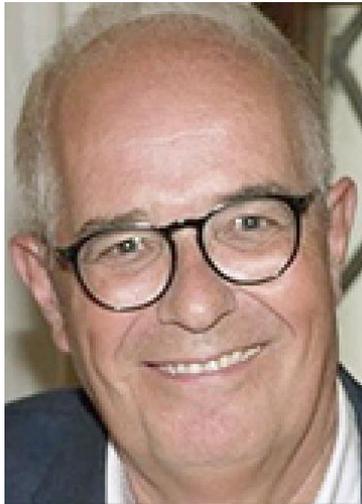


UNSERE STIFTUNGSFAMILIE IM PORTRÄT



HERR RICHARD QUAAS – EIN UNTERSTÜTZER DER STIFTUNG CHIRURGIE TU MÜNCHEN SEIT DER ERSTEN STUNDE

Gespräch mit Stiftungsvorstand Herrn Stadtrat a.D. Richard Quaas

- 1) Herr Quaas, es freut mich besonders, mit Ihnen unser neues Projekt „Unsere Stiftungsfamilie im Porträt“ zu starten. Sie waren von dem Vorhaben ja gleich sehr begeistert und haben sich als mein erster Gesprächspartner zur Verfügung gestellt. In diesem Format möchten wir bedeutende Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Stiftung Chirurgie TU München näher vorstellen. Lernen Sie uns und unseren Anspruch, Gutes zu tun noch besser kennen...**

Lieber Herr Quaas, wie kamen Sie zur Stiftung Chirurgie TU München?

Antwort Herr R. Quaas: Über meine frühere kulturelle Stadtratstätigkeit bin ich mit dem Stifter Herrn Prof. Dr. Friess und seinem engsten Mitarbeiter Herrn Prof. Marc Martignoni bekannt geworden und habe mich für ihre Arbeit sehr interessiert.

- 2) Was genau hat Sie damals dazu bewogen, die Stiftung im Vorstand zu unterstützen und wie sehen Sie nach immerhin 14 Jahren die Entwicklung der Stiftung?**

Antwort Herr R. Quaas: Ich hatte versucht beide Herren, in ihrem enormen Engagement für die Medizin in München und weit darüber hinaus sowie bei der Förderung junger Chirurginnen und Chirurgen, aber auch des Pflegepersonals zu unterstützen, als mich Herr Prof. Friess – für mich damals völlig überraschend – in den Vorstand seiner Stiftung berufen hat.

In der Zeit, in der ich die Stiftung und ihre vielfältigen Aktivitäten, erst als

bewundernder Beobachter, dann als Vorstand kenne, hat die Entwicklung einen rasanten Aufschwung genommen, das Interesse nicht nur der Fachwelt, sondern auch vieler Patienten und Förderer gefunden. Die Professionalisierung der Stiftungsarbeit durch Frau Dr. Westphal hat der Stiftung weiteren Drive gebracht.

3) Was war Ihr persönlich schönstes oder bedeutendstes Ereignis im Zusammenhang mit der Stiftung?

Antwort Herr R. Quaas: Für mich war und ist immer ein besonderer Höhepunkt, wenn junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Förderung für ihre exzellente Arbeit durch die Stiftung bekommen und ausgezeichnet werden. Die Liebe zu dem Beruf, die von Professor Friess dem Nachwuchs auch hier mit auf den Berufsweg gegeben wird, ist berührend und vorbildhaft.

Aber auch die jährliche Vernissage und anschließende Verkaufsausstellung von Werken unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler in den Gängen der Stationen, sind herausragende Ereignisse im Jahreslauf, deren Erlöse auch zum Teil der Stiftung zu Gute kommen.

4) Wo könnte die Stiftung Ihrer Meinung nach noch mehr Unterstützung gebrauchen?

Antwort Herr R. Quaas: Bei Spenden, die zu 100% in die Förderung des medizinischen Nachwuchses und der Forschung gehen, kann die Stiftung immer noch mehr Unterstützung durch großzügige Gönner und Mäzene, aber auch z.B. durch eine Berücksichtigung in Testamenten brauchen. Dem wären nach „oben“ keine Grenzen gesetzt...

5) Was wünschen Sie unserem Stifter Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Friess und seinem Ärzte-Team der Chirurgie am Klinikum rechts der Isar?

Antwort Herr R. Quaas: Herrn Professor Dr. Friess und seinem gesamten Abteilungsteam der Chirurgie am MRI wünsche ich besonders selbst Gesundheit in diesen schwierigen Pandemiezeiten und weiterhin wissenschaftlichen und besonders auch praktischen Erfolg zum Wohle der Patientinnen und Patienten.

6) Haben Sie noch eine Nachricht an unsere Spenderinnen und Spender?

Antwort Herr R. Quaas: Spenden Sie bitte! Der gute Zweck heiligt jede Zuwendung! Herzlichen Dank!

Das Gespräch führte Frau Dr. Nadine Westphal, Vorstand Marketing der Stiftung Chirurgie TU München.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

- **STIFTUNG CHIRURGIE TU MÜNCHEN:**

Die **Stiftung Chirurgie TU München** ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts, anerkannt durch die Regierung von Oberbayern (Az. Regierung von Oberbayern: 12.1-1222.1M/C-11). Ziel der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung der Klinik und Poliklinik für Chirurgie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München. Die Stiftung ermöglicht über Spenden von Privatpersonen, Patientinnen und Patienten, die Weiterentwicklung der Klinik und Poliklinik für Chirurgie und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältiger Art und Weise zu fördern. Sie setzt sich beispielsweise ein für Forschung und medizinischen Fortschritt, gut aus- und weitergebildetes Personal sowie bauliche Erneuerungen.

Die von der Stiftung Chirurgie TU München unterstützte **Klinik und Poliklinik für Chirurgie der Technischen Universität München** nimmt mit ausgezeichneten Leistungen international eine Spitzenstellung in medizinischer Forschung, Lehre und Krankenversorgung ein. Durch wissenschaftlichen Fortschritt werden neue Therapieverfahren entwickelt, die die Heilungschancen und die Lebensqualität unserer Patienten verbessern.

Jede Spende ist willkommen. Sie erhalten eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung.

SPENDENKONTO „Stiftung Chirurgie TU München“

IBAN: DE02300606010007225652

BIC (Swift Code): DAAEDEDXXX

- **KLINIKUM RECHTS DER ISAR/KLINIK UND POLIKLINIK FÜR CHIRURGIE:**

Das **Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München** widmet sich mit 1.161 Betten und rund 6.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Krankenversorgung, der Forschung und der Lehre. Jährlich profitieren rund 65.000 Patientinnen und Patienten von der stationären und rund 265.000 Patientinnen und Patienten von der ambulanten Betreuung. Das Klinikum ist ein Haus der Supra-Maximalversorgung, das das gesamte Spektrum moderner Medizin abdeckt. Seit 2003 ist das Klinikum rechts der Isar eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaats Bayern.

„Wissen schafft Heilung“ – das ist der Leitsatz der Medizin an der TU München. Er steht für eine besonders enge Verbindung zwischen medizinischer Forschung und Versorgung der Patienten: Jede neue Erkenntnis der Ärzte und Wissenschaftler kommt hier den Patienten möglichst direkt zugute. Und die Anforderungen, die die Ärzte in ihrer täglichen Arbeit für die Patienten erfahren, wirken sich wiederum auf die Zielsetzung der Forschungsprojekte aus. So arbeiten die Ärzte und Wissenschaftler von Klinikum rechts der Isar und Fakultät für Medizin Hand in Hand daran, sowohl den Patienten von heute als auch denen von morgen bestmögliche Hilfe anbieten zu können. Mit dieser Philosophie ist die Medizin der TUM international erfolgreich: Das Klinikum rechts der Isar und die Fakultät für Medizin der TUM stehen gemeinsam für Medizin mit weltweitem Renommee – in Patientenversorgung, Forschung und Lehre.

Die **Klinik und Poliklinik für Chirurgie** beinhaltet die Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie. Unter der Leitung von **Prof. Dr. Helmut Friess** betreut unser Team aus rund zehn spezialisierten Oberärzten und 30 Fach- und Assistenzärzten sowie einer hochmotivierten Pflege unsere Patientinnen und Patienten umfassend und individuell. Unsere Klinik ist ein von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziertes Darmkrebs- und Pankreas-karzinomzentrum. Wir sind Teil des zertifizierten Onkologischen Zentrums des Klinikums rechts der Isar. Darüber sind wir ein von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie ausgezeichnetes Exzellenzzentrum für die operative Behandlung von Speiseröhre und Magen, sowie als Referenzzentrum für Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse benannt. Durch Spitzenforschung sowie durch die Stiftung Chirurgie TU München und damit verbundene Sonderfinanzierungen bewahrt sich unsere chirurgische Klinik einen technologischen Vorsprung gegenüber anderen Kliniken.